*netz*werk *zukunfts*raum land

LE 14-20

KLIMA WANDEL

Einladung

Beitrag der Alm- und Berglandwirtschaft zu Naturschutz und Klimawandeleindämmung

5. und 6. September 2019
Nationalpark Hohe Tauern Kärnten
Besucherzentrum Mallnitz

Foto: Susanne Schönhart
Illustration: iStock/FrankRamspott

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Ziel der Veranstaltung

Der Klimawandel stellt die Alm- und Berglandwirtschaft vor neue Herausforderungen. Die alpine Landwirtschaft mit ihren sensiblen Ökosystemen erstreckt sich über verschiedene Höhenlagen und Klimazonen und ist stark von den sich ändernden klimatischen Ausgangsbedingungen betroffen. Eine längere Vegetationsperiode und höhere Futtererträge bei veränderten Auftriebszahlen sowie eine nur mitunter saisonal mögliche Bewirtschaftung erfordern ein gutes Weidemanagement. Gleichzeitig kann eine standortangepasste Alm- und Berglandwirtschaft auch einen positiven Beitrag zum Erhalt von artenreichen Lebensräumen und zur Abmilderung von Klimawandelfolgen leisten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden klimawandelbedingte Herausforderungen für die Almwirtschaft aufgezeigt, die Bedeutung der Almbewirtschaftung für den Erhalt von naturschutzfachlich wertvollen Flächen erörtert und die Abmilderung von Klimawandelfolgen und mögliche Anpassungsstrategien diskutiert. Durch das Vorstellen relevanter Ansätze und Projekte sowie das Vernetzen der verschiedenen Akteurinnen und Akteure im Fachbereich wird ein Informations- und Erfahrungsaustausch angeleitet.

Programm 5. September 2019

12:15
Registrierung, Mittagsimbiss

13:00
Eröffnung und Begrüßung
Susanne Schönhart | Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20

BLOCK 1: HERAUSFORDERUNGEN – KLIMAWANDEL UND ALM- & BERGLANDWIRTSCHAFT

13:15
Mögliche Auswirkungen der Klimaveränderungen auf die Alm- & Berglandwirtschaft
Martin Schönhart | Universität für Bodenkultur, Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

14:00
Klimawandelbedingte Auswirkungen auf alpine Naturgefahren
Roland Kaitna | Universität für Bodenkultur, Institut für alpine Naturgefahren

14:45
KLAR! Klimawandelanpassungsregion Kaunergrat
Peter Frank | Bezirksstellenleiter BBK Landeck

15:30
Kaffeepause

16:00
Klimawandelbedingte Herausforderungen für eine standortangepasste Alm- & Bergland-wirtschaft
Siegfried Steinberger | Bayrische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft Poing-Grub

Moderation Susanne Schönhart | Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20

BLOCK2: ALM- & BERGLANDWIRTSCHAFT UND BIODIVERSITÄT

16:45
Einfluss der Alm- und Berglandwirtschaft auf die Biodiversität im Alm- und Berggebiet
Andreas Bohner | HBLFA Raumberg-Gumpenstein

17:30
GAP2020+ – Mögliche Szenarien für die Alm- und Berglandwirtschaft
Andrea Obweger | BMNT, Abteilung II/3: Agrarumwelt (ÖPUL), Bergbauern und benachteiligte Gebiete, Biologische Land-wirtschaft

18:00
Nationalpark Hohe Tauern
Peter Rupitsch | Nationalparkdirektor

18:15
Abschluss – 1. Tag

GEMEINSAMES ABENDESSEN MIT ANSCHLIESSENDEM KAMINGESPRÄCH

19:30–21:30
Gemeinsames Abendessen mit anschließendem Kamingespräch zum Thema „Spannungsfeld – Alm- & Berglandwirtschaft im Nationalpark“
Ferienhotel Alber | Mallnitz 26 | 9822 Mallnitz
www.ferienhotel-alber.at

Kamingespräch mit:
- Landesrätin Sara Schaar | Kärntner Landesregierung
- Peter Rupitsch | Nationalparkdirektor
- Lukas Weber-Hajszan | BMNT
- Mario Deutschmann | Vertreter der Landwirtschaftskammer Kärnten
- Leonhard Ebner | Obmann der Schutz-gemeinschaft
- Josef Obweger | Obmann des Kärntner Almwirtschaftsvereins

Programm 6. September 2019

8:15
Treffpunkt Besucherzentrum Mallnitz

8:30
Gemeinsame Abfahrt mit dem Bus

9:00

EXKURSION IN DIE TAUERNTÄLER, NATIONALPARK HOHE TAUERN

Geführte Wanderung über die alte Römerstraße zum Überthema „Auswirkungen von Nutzungsaufgaben auf die Biodiversität im Almgebiet am Beispiel aufgelassener Bergmähder“
Nikolaus Eisank | Nationalpark-Ranger, Nationalpark Hohe Tauern

Projektvorstellungen zum Thema „Almwirtschaft und Biodiversität“
— Futtervielfalt auf Almen | ÖKL
— Biodiversitätsmonitoring auf Almen | ÖKL
Barbara Steurer | ÖKL

12:00
Abschluss und gemeinsamer Mittagsimbiss
Jausenstation Stockerhütte | Mallnitz

13:00
Gemeinsamer Rückweg nach Mallnitz

13:30
Ankunft beim Besucherzentrum Mallnitz

Bei ausgesprochenem Schlechtwetter (prognostiziertem Dauerregen bzw. Wintereinbruch) sind anstelle der Exkursion als Alternativprogramm ein geführter Rundgang durch die Ausstellung im Besucherzentrum Mallnitz sowie die Projektvorstellung der beiden ÖKL-Projekte – ebenfalls im Besucherzentrum – vorgesehen.

Anmeldung und Informationen

Termin
Donnerstag, 5. September 2019 | 13:00 Uhr
und Freitag, 6. September 2019 | 13:30 Uhr

Ort der Veranstaltung
Nationalpark Hohe Tauern Kärnten
Besucherzentrum Mallnitz
Mallnitz 36 | 9822 Mallnitz
www.besucherzentrum-mallnitz.at

Ausrüstung
Bitte denken Sie an wetterfeste, bergtaugliche Kleidung und Schuhe für die geführte Wanderung am 2. Tag der Veranstaltung.

Anreise
Eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.
Das Besucherzentrum Mallnitz befindet sich 1,4 km vom Bahnhof Mallnitz-Obervellach entfernt (ca. 20 Gehminuten), welcher gut sowohl von Wien als auch von Innsbruck kommend angebunden ist.

Ankunft, 5. September 2019
— aus Wien kommend 11:55 Uhr
(Abfahrt Wien 7:30 Uhr)
— aus Innsbruck kommend 11:55 Uhr
(Abfahrt Innsbruck 8:21 Uhr)

Abfahrt, 6. September 2019
— nach Wien 14:04 Uhr (Ankunft 18:30 Uhr)
— nach Innsbruck 14:04 Uhr (Ankunft 17:44 Uhr)

Nähere Infos dazu finden Sie unter www.oebb.at.

Zufahrt und Parken
Beim Besucherzentrum Mallnitz stehen Parkplätze zur Verfügung.

Veranstalter
Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
c/o Landwirtschaftskammer Österreich | 1015 Wien

Kontakt
Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
Susanne Schönhart
+43.1.53441-8773
susanne.schoenhart@zukunftsraumland.at

Kosten
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 28. August 2019 unter folgendem Link an:
www.zukunftsraumland.at/anmelden/9591

Achtung
Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.